

## Sitzungsprotokoll der Arbeitsgruppe Felsklettern (AGF)

20.08.2019 19:00 Uhr SBB Vereinszentrum Dresden Papiermühlengasse 10

### Tagesordnung

TOP	Art	Thema	Vortragender
1	I	Nachtrag: Vorstellung der KER-Mitglieder	Ralf Ewers (KER)
2	I/D	Wegemarkierungen im Nationalpark	Frank R. Richter (NLPV)
3	A	AGF-Leitung: Vorstellung der Kandidaten und Wahl	Uwe Daniel
4	I/D	Vorstellung der Ergebnisse der Schlichtungstreffen an der Johannismacht	C. Lehmann u. Frank R. Richter
5	I/D	Vorstellung von Ringbeschädigungen an der Johannismacht. Diskussion über weiteren Umgang damit.	Uwe Daniel

I... Information  
 A... Abstimmung  
 D... Diskussion

### TOP 1: Nachtrag: Vorstellung der KER-Mitglieder

Ralf Ewers stellt sich als KER-Mitglied vor.

### TOP 2: Wegemarkierungen im Nationalpark

Als Gast ist Frank R. Richter aus der Nationalparkverwaltung (NLPV) anwesend. Ein Rückblick in die Mitteilungsblätter des SBB zeigt, dass die Wegemarkierungen seit einigen Jahren Thema im SBB sind. Frank R. Richter gibt einen Einblick in die aktuelle Strategie des Nationalparks und berichtet von der Historie der Wegemarkierungen und wie diese Art der Zugangsmarkierung im Nationalpark Einzug gehalten hat.

In der folgenden Diskussion wird vermutet, dass die Markierungen von Kletterern und/oder Anwohnern abgekratzt werden (Eine Anwohnerin gibt sogar an selbst darüber nachgedacht zu haben). Laut NLPV gibt es kein klares Muster welche Schilder abgekratzt werden (Es gibt Einzelfälle, aber auch das Abkratzen aller Markierungen entlang eines Zuganges). In der Diskussion wurde über die Motive spekuliert:

- Versuch Wanderer von Kletterzustiegen fernzuhalten. (Frank R. Richter: Die NLPV kann nicht gegen Wanderer auf Kletterzugängen vorgehen)
- Überdeutliche Markierungen könnten Wanderer anlocken und/oder in die Irre führen. Es könnte sein, dass Wanderer die Hauptwege erst wegen der Markierungen verlassen. Eine Lösung bestünde darin mit den Markierungen erst in der zweiten oder dritten Baumreihe zu beginnen.
- Redundanz von Markierungen und Markierungen an Stellen bei denen ein Wanderer auch keine andere Wahl hätte (z.B. Felswände, Geländeabbrüche, Kaminkreuzungen etc.). (Frank R. Richter: Oft sind viele Markierungen notwendig um zusätzliche Trampelpfade und die dadurch einhergehenden negativen Folgen für die Natur zu vermeiden)
- Meinung, dass Kletterer aus eigener Orientierung zum Fels finden müssen

### TOP 3: AGF-Leitung – Vorstellung der Kandidaten und Wahl

- Kandidatin Uta Feyler tritt von ihrer Kandidatur zurück und unterstützt die Kandidatur von Steffen Lange
- Kandidaten Thomas Küntzscher und Steffen Lange stellen sich vor und beantworten Fragen aus dem Plenum

#### Geheime Wahl:

- Steffen Lange: 42 Stimmen
- Thomas Küntzscher: 28 Stimmen
- Uta Feyler: 2 Stimmen

### TOP 4: Vorstellung der Ergebnisse der Schlichtungstreffen an der Johanniswacht

Die Ergebnisse des Schlichtungstreffens werden an exemplarischen Beispielen vorgestellt. Mit Ausnahme von wenigen Fällen wurden Entscheidungen zu Projektringen einvernehmlich getroffen. Vorgestellt wurden ein halbes Duzend ausgewählte Wege aus dem Projekt Johanniswacht, um die Bandbreite der Schlichtungsergebnisse darzustellen.

- Ein Weg aus dem Projektkonzept wird von der Schlichtungsgruppe bestätigt (Installation der darin vorgeschlagenen Projektringe)
- Ein Weg aus dem Projektkonzept wird von der Schlichtungsgruppe nicht bestätigt (Verzicht auf die Installation der Projektringe)
- Ein Weg aus dem Projektkonzept wird von der Schlichtungsgruppe präzisiert (Präzisierung des Ringstandortes, Verzicht auf einen Projektring)
- Ein Weg aus dem Projektkonzept wird von der Schlichtungsgruppe an die AGnR übergeben

### TOP 5: Vorstellung von Ringbeschädigungen an der Johanniswacht. Diskussion über weiteren Umgang damit.

Uwe Daniel stellt am Beispiel der „Gelben Variante“ am „Fritziturm“ die Historie von Ringbeschädigungen vor.

#### Diskussion:

- Darstellung des Problems in den Medien wird kritisiert (Verantwortliche versichern, dass die Fakten den Journalisten korrekt und detailliert erklärt wurden jedoch auf die letztendlich abgedruckten Artikel kein Einfluss genommen werden konnte).
- Der Vorstand hat die Sachbeschädigung gegenüber unbekannt zur Anzeige gebracht. (Rechtlicher Weg wird von einigen kritisch gesehen)
- Es gibt sowohl Meinungen:
  - o die Ringe wieder zu installieren, damit das illegale Ringziehen nicht Schule macht
  - o die Ringe zu überdenken um eine einvernehmliche, nachhaltige Situation zu schaffen
- Teilweise wird vor einem Ringkrieg gewarnt

*Uwe Daniel*

Uwe Daniel  
Vorstand Bergsteigen